

Ressort: Finanzen

Bundesentwicklungsminister attackiert Textilindustrie

Berlin, 21.11.2014, 16:59 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) hat der deutschen Textilindustrie im Zusammenhang mit dem schweren Unglück in einer Nähfabrik in Bangladesch im Jahr 2013 schwere Vorwürfe gemacht. "Es gab über Tausend Tote. Und es ist schrecklich und unverantwortlich, dass Teile der deutschen Textilwirtschaft nicht in den Fonds eingezahlt haben", sagte Müller in hr-Info.

Mit dem Hilfsfonds werden Angehörige und Opfer des Unglücks unterstützt. Müller kritisierte zudem, dass das kürzlich von ihm ins Leben gerufene "Textilbündnis" nicht genügend Zuspruch finde. Das Bündnis soll bessere Umwelt- und Sozialstandards in der Textilherstellung garantieren. Müller werde den Konzernen eine mehrmonatige Frist zum Mitmachen einräumen, erklärte der Entwicklungsminister. Danach "werden wir sie stellen müssen. Wir denken natürlich auch über gesetzliche Maßnahmen nach."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45004/bundesentwicklungsminister-attackiert-textilindustrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com